

# Erhaltungszustand und Gefährdungssituation der Brutvögel Österreichs: Rote Liste (5. Fassung) und Liste für den Vogelschutz prioritärer Arten (1. Fassung)

Michael Dvorak, Armin Landmann, Norbert Teufelbauer, Gábor Wichmann,  
Hans-Martin Berg & Remo Probst

## Egretta 55: 6-42

**Tab. A1:** Einstufungsschlüssel von Zulka et al. (2005). Die im Schlüssel enthaltenen Punkte 13-17 (Einstufung über Gefährdungsindikatoren Habitat und Habitatentwicklung) sind nicht wiedergegeben, da sie für die Einstufung der Brutvögel nicht relevant sind. Die anhand der Gefährdungs- und Bestandsindikatoren vorgenommenen Einstufungen in die Kategorien CR, EN, VU, NT und LC werden zusätzlich einer Nachjustierung (Punkte 18-31) unterzogen.

**Tab. A1:** Shortened version of the classification key from Zulka et al. (2005). Since they are not relevant for breeding birds, paragraphs 13-17 of the original key have been omitted. Classifications into the categories CR, EN, VU, NT, and LC based on indicators of threat and population were subjected to a readjustment (paragraphs 18-31).

EINSTUFUNGSSCHLÜSSEL		
1	Einstufung primär über Bestandssituation und Bestandstrends. Informationen zur jetzigen und früheren Bestandssituation und zur Bestandsentwicklung sind in guter Qualität vorhanden, so dass eine Einstufung primär über diese Daten verlässlich erscheint	2
1*	Einstufung über Habitatverfügbarkeit und Habitatentwicklungstrends. Informationen zum Ausmaß verfügbaren Habitats und zur Entwicklung der Habitatsituation sind in guter Qualität verfügbar. Die Daten dieses Typs sind für die Beurteilung der Gefährdungssituation aussagekräftiger als die verfügbaren Bestandsdaten, so dass eine Einstufung primär über diese Daten aussichtsreich erscheint	13
1**	Weder Daten zur Bestandssituation und zu Bestandstrends noch Informationen über die Habitatsprüche, die Habitatverfügbarkeit und die Habitatentwicklungstrends sind für die Art in entsprechender Qualität verfügbar	DD
2	Kein aktueller Bestand (Gefährdungsindikator A = 0)	3
2*	Aktueller Bestand vorhanden (Gefährdungsindikator A = bis 10)	4
3	Die bisherigen Habitate der Art sind so stark verändert, dass mit einem Wiederfund nicht mehr zu rechnen ist	RE (ausgestorben)
3*	Die Art wurde seit mindestens ... Jahren (empfohlener Zeitraum: 50 Jahre) nicht nachgewiesen und	
	a) ist trotz genauer Kenntnis des Fundortes auch bei wiederholter Suche nicht auffindbar	RE (ausgestorben)
	b) ist auffällig und schwer zu übersehen	RE (ausgestorben)
	c) die bisherigen Habitate sind jedoch nicht oder wenig verändert, so dass ein Wiederfund möglich scheint	RE (verschollen)
	d) es existieren noch potenzielle Habitate	RE (verschollen)
	e) ist unauffällig und leicht zu übersehen	RE (verschollen)
4	Extrem geringer Bestand (Gefährdungsindikator A = 1)	5
4*	Gefährdungsindikator A > 1	6

EINSTUFUNGSSCHLÜSSEL		
5	Bestandsentwicklung	
	a) Rückgang (Gefährdungsindikator B = -10 bis -2)	CR
	b) gleich bleibend bis zunehmend (Gefährdungsindikator B = -1 bis +4)	EN
	c) stark bis sehr stark zunehmend (Gefährdungsindikator B = +5 bis +10)	VU
6	Sehr geringer Bestand (Gefährdungsindikator A = 2 und 3)	7
6*	Gefährdungsindikator A > 3	8
7	Bestandsentwicklung	
	a) sehr starker Rückgang (Gefährdungsindikator B = -10 bis -8)	CR
	b) starker Rückgang (Gefährdungsindikator B = -7 bis -5)	EN
	c) schwacher Rückgang (Gefährdungsindikator B = -4 bis -2)	EN
	d) gleich bleibend (Gefährdungsindikator B = -1 bis +1)	VU
	e) zunehmend (Gefährdungsindikator B = +2 bis +4)	VU
	f) stark bis sehr stark zunehmend (Gefährdungsindikator B = +5 bis +10)	NT
8	Geringer Bestand (Gefährdungsindikator A = 4 bis 5)	9
8*	Gefährdungsindikator A über 5	10
9	Bestandsentwicklung	
	a) sehr starker Rückgang (Gefährdungsindikator B = -10 bis -8)	EN
	b) starker Rückgang (Gefährdungsindikator B = -7 bis -5)	VU
	c) schwacher Rückgang (Gefährdungsindikator B = -4 bis -2)	NT
	d) gleich bleibend oder zunehmend (Gefährdungsindikator B = -1 bis +10)	LC
10	Art mäßig häufig/häufig (Gefährdungsindikator A = 6 bis 8)	11
10*	Gefährdungsindikator A über 8	12
11	Bestandsentwicklung	
	a) sehr starker Rückgang (Gefährdungsindikator B = -10 bis -8)	VU
	b) starker Rückgang (Gefährdungsindikator B = -7 bis -5)	NT
	c) schwacher Rückgang, gleich bleibend oder zunehmend (Gefährdungsindikator B = -4 bis +10)	LC
12	Bestandsentwicklung	
	a) starker Rückgang (Gefährdungsindikator B = -10 bis -5)	NT
	b) schwacher Rückgang (Gefährdungsindikator B = -4 bis -2)	LC
	c) gleich bleibend oder zunehmend (Gefährdungsindikator B = -1 bis +10)	LC

EINSTUFUNGSSCHLÜSSEL		
18	Habitatverfügbarkeit der Art gering (Gefährdungsindikator D < 4)	19
18*	Habitatverfügbarkeit der Art hoch ( $D \geq 4$ ) oder Ausmaß der Habitatverfügbarkeit unbekannt	20
19	Die Entwicklung der Habitatsituation ist	
	a) extrem negativ (Gefährdungsindikator E = -10 bis -8)	22
	b) stark negativ (Gefährdungsindikator E = -7 bis -5)	22
	c) negativ (Gefährdungsindikator E = -4 bis -2)	20
	d) gleich bleibend bis positiv (Gefährdungsindikator E = -1 bis +4)	20
	e) sehr/extrem positiv (Gefährdungsindikator E = +5 bis +10)	25
	f) unbekannt	20
20	Es findet eine permanente Einwanderung lebens- und vermehrungsfähiger Stadien in österreichische Populationen statt	21
20*	Einwanderung aus auswärtigen Populationen nicht bekannt (Gefährdungsindikator G = 0)	24

EINSTUFUNGSSCHLÜSSEL		
21	Eine Abnahme der Einwanderung ist in nächster Zeit zu erwarten ( $G = 0$ )	24
21*	Eine Abnahme der Einwanderung ist in nächster Zeit nicht zu erwarten ( $G = 1$ )	25
22	Es findet eine permanente Einwanderung lebens- und vermehrungsfähiger Stadien in österreichische Populationen statt	23
22*	Einwanderung aus auswärtigen Populationen ist nicht bekannt (Gefährdungsindikator $G = 0$ )	29
23	Eine Abnahme der Einwanderung ist in nächster Zeit zu erwarten ( $G = 0$ )	29
23*	Eine Abnahme der Einwanderung ist in nächster Zeit nicht zu erwarten ( $G = 1$ )	24
24	Starke Arealeinengung (Gefährdungsindikator $C < -6$ )	29
24*	Mäßige oder keine Arealeinengung (Gefährdungsindikator $C \geq -6$ )	26
25	Starke Arealeinengung (Gefährdungsindikator $C < -6$ )	26
25*	Mäßige oder keine Arealeinengung (Gefährdungsindikator $C \geq -6$ )	28
26	Stark negative anthropogene Beeinflussung (Gefährdungsindikator $F < -6$ )	29
26*	Gering negative, keine oder positive Beeinflussung (Gefährdungsindikator $F \geq -6$ )	27
27	Starke anthropogene Förderung (Gefährdungsindikator $F > +6$ )	31
27*	Mäßige oder keine anthropogene Beeinflussung (Gefährdungsindikator $F \geq +6$ )	30
28	Stark negative anthropogene Beeinflussung (Gefährdungsindikator $F < -6$ )	30
28*	Gering negative, keine oder positive Beeinflussung (Gefährdungsindikator $F \geq -6$ )	31
29	Zwischenergebnis höher einstufen (siehe unten)	
30	weitere Risikofaktoren gegeben ( $H > 0$ )	Zwischenergebnis höher einstufen (siehe unten)
30*	keine weiteren Risikofaktoren	Zwischenergebnis gleich bleibend (siehe unten)
31	weitere Risikofaktoren gegeben ( $H > 0$ )	Zwischenergebnis gleich bleibend (siehe unten)
31*	keine weiteren Risikofaktoren	Zwischenergebnis niedriger einstufen (siehe unten)

“höher einstufen“: CR bleibt CR, EN wird zu CR, VU wird zu EN, NT wird zu VU, LC wird zu NT

“gleich bleibend“: anfangs bestimmte Gefährdungskategorie bleibt gleich

“niedriger einstufen“: CR wird zu EN, EN wird zu VU, VU wird zu NT, NT wird zu LC, LC bleibt LC